

Fakultät sowie Fach bzw. Institutszuordnung

Fakultät I, Fach Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik

Namens- und Titelangaben

DILLER, Gottfried, Dr. phil., Prof.

GRASER, Peter, Dipl.Päd., wiss. Mitarbeiter

SCHMALBROCK, Cornelia, Dipl.Päd., Sonderschullehrerin, wiss. Mitarbeiterin

”Projekt hörgerichtete Frühförderung”:

Hörgerichtete Frühförderung hochgradig hörgeschädigter Kleinkinder

Leitung:	Prof. Dr. Gottfried Diller
Mitarbeit:	Peter Graser Cornelia Schmalbrock
Laufzeit:	08/95–07/99
Förderung:	DLR (Projektträger des BMBF)
Zusammenarbeit mit:	

1. Kurzdarstellung

Das wesentliche Ziel des Forschungsvorhabens besteht darin festzustellen, ob hochgradig hörgeschädigte Kleinkinder zu einer guthörenden Kindern vergleichbaren Entwicklung des Hör- und Sprachvermögens gelangen, wenn sie frühzeitig mit geeigneten Hörgeräten versorgt und im Sinne einer hörgerichteten Förderung pädagogisch-therapeutisch betreut werden.

Eine Kurzdarstellung der forschungspragmatischen Umsetzung dieser allgemeinen wissenschaftlichen Zielsetzung der Studie ist bereits im 5. *Forschungsbericht der PH Heidelberg* erschienen. Wir verzichten deshalb auf eine erneute Darstellung und beschränken uns statt dessen darauf zu erläutern, warum das ursprünglich auf drei Jahre befristete Vorhaben um ein Jahr verlängert wurde.

Im Verlauf der Untersuchung stellte sich nämlich heraus, daß eine der wesentlichen Grundannahmen des Vorhabens nicht mehr der Praxis entsprach – und zwar die Annahme, daß die erfaßten Kinder während des Untersuchungszeitraums im wesentlichen mit **Hörgeräten** versorgt sein würden. Die bis Mitte 1997 vorliegenden Ergebnisse der Breiten- und Intensivuntersuchung zeigten demgegenüber eine eindeutige Tendenz zur Veränderung der technischen Versorgung hochgradig hörgeschädigter Kinder hin zum Cochlea-Implantat (CI).

Der Anteil der cochlea-implantierten Kinder in der Studie stieg von 3,9% im Frühjahr 1996 auf über 40% im Herbst 1997. Diese Entwicklung war zum Antragszeitpunkt des Vorhabens nicht abzusehen und stellte das Forschungsteam vor die Aufgabe, die empirischen Hypothesen zur

Hör- und Sprachentwicklung der Kinder auf die Variationen eines wichtigen zusätzlichen Beeinflussungsfaktors hin zu überprüfen.

Im Verlängerungszeitraum wurden deshalb die Zielsetzungen des Forschungsvorhabens um die Fragen nach Umfang und Effekten einer durch Cochlea-Implantationen bedingten Änderung der frühen Rehabilitationsmaßnahmen erweitert.

2. Ergebnisse

Angesichts des Umstandes, daß wir uns zur Zeit in der Phase der Auswertung der letzten Datenerhebungen befinden und daß wir voraussichtlich im Spätsommer 1999 einen ausführlichen Forschungsbericht veröffentlichen werden, der alle Datenanalysen sowie die Interpretation und Diskussion der Gesamtergebnisse des Forschungsvorhabens enthält, bitten wir um Verständnis dafür, daß an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt keine Teil- oder Einzelergebnisse dargestellt werden .

Auch eine Wiederholung der bereits im 5. *Forschungsbericht der PH Heidelberg* dargestellten Zwischenergebnisse möchten wir vermeiden.

Im übrigen verweisen wir auf die u. a. Publikationen.

3. Publikationen

Diller, G., Graser, P., Schmalbrock, C. (1996). *Forschungsprojekt Hörgerichtete Frühförderung hochgradig hörgeschädigter Kinder - Erstes Zwischenergebnis*. In: Hörgeschädigtenpädagogik, 50 Jg. (1996), Heft 5, S. 289 – 298. Heidelberg. Julius Groos Verlag.

Diller, G., Graser, P., Schmalbrock, C. (1997). *Projekt Hörgerichtete Frühförderung: Ausgewählte Ergebnisse der ersten Fragebogenaktion einer empirischen Untersuchung*. In: Hörgeschädigtenpädagogik, 51 Jg. (1997), Heft 3, S. 123 – 135. Heidelberg. Julius Groos Verlag.

Diller, G., Graser, P., Schmalbrock, C. (1998). *Projekt Hörgerichtete Frühförderung: Ausgewählte Ergebnisse der ersten Interviews mit Eltern hochgradig hörgeschädigter Kleinkinder*. In: Hörgeschädigtenpädagogik, 52 Jg. (1998), Heft 3, S. 152 – 168. Heidelberg. Julius Groos Verlag.

Ein weiterer Artikel der Autoren: Diller, G., Graser, P., Mörlner, W., Schmalbrock, C. (1999) mit dem Titel *Hörgeräteversorgung bei hochgradig hörgeschädigten Kleinkindern* erscheint Anfang 1999 in der Zeitschrift für Audiologie.

4. Vorträge / Veranstaltungen

Diller, G. (1998): Spracherwerb bei von Geburt an hochgradig schwerhörigen Kindern. 9. Multidisziplinäres Kolloquium der GEERS-STIFTUNG. Bonn.

Diller, G. (1998) Hörgerichteter Spracherwerb Herausforderung für die Hörgeschädigtenschulen 170 Jahre Gehörlosenschule Dresden. Dresden

Graser, P. (1997). *Die Entwicklung des Hörens und der Sprache hochgradig hörgeschädigter Kleinkinder im Rahmen der Frühförderung - Erste Untersuchungsergebnisse der Projektgruppe Hörgerichtete Frühförderung*. Vortrag anl. der Jahrestagung der "Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Bildungseinrichtungen für Gehörlose und Schwerhörige", St. Martin, 06.05.1997.

- Graser, P. (1997). *Das Projekt HgF – Vorstellung von Konzept und Zwischenergebnissen*. Vortrag als Gastredner im Seminar "Hörgerichteter Spracherwerb" der PH Heidelberg, Heidelberg, 07.06.1997.
- Schmalbrock, C. (1997). *Erste Ergebnisse der Intensivuntersuchung: Inhaltliche Schwerpunkte und Probleme der Frühförderung aus der Sicht der Frühförderer/innen*. Vortrag anl. der Jahrestagung der "Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Bildungseinrichtungen für Gehörlose und Schwerhörige", St. Martin, 06.05.1997.
- Schmalbrock, C. (1997). *Tradition und Grundlagen der hörgerichteten Früherziehung unter Einbeziehung des CI*. Vortrag anl. einer Informationsveranstaltung des Elternverbands für Gehörlose, Münster/Westfalen, 09.05.1997.
- Schmalbrock, C. (1998). *Hörgerichtetheit als pädagogische Grundhaltung*. Vortrag anl. der Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen der stationären Wechselgruppe an der Johannes-Vatter-Schule, Friedberg/Hessen, 25.09.1998.
- Diller, G., Graser, P., Schmalbrock, C. (1996). Organisation und Leitung der *1. Arbeitstagung des Projekts HgF* vom 23.01. – 24.01.1996 in Bad Nauheim.
- Diller, G., Graser, P., Schmalbrock, C. (1997). Organisation und Leitung der *2. Arbeitstagung des Projekts HgF* vom 29.09. – 30.09.1997 in Ilbenstadt/Hessen.